



Du brauchst:

- Zwei Pfeifenreiniger
- eine Wattekugel (etwa vier Zentimeter Durchmesser)
- Holzstab
- Wasserfarben
- acht kleine Holzperlen
- Bastelkleber

Spinnenartisten

Die Wattekugel steckst du auf einen Holzstab und bemalst sie: Das wird der Kopf. Wenn die Grundfarbe trocken ist, kannst du Augen und Mund aufmalen.

Die zwei Pfeifenreiniger schneidest du zuerst in der Mitte durch. Dann drehst du sie alle in der Mitte zusammen. Das sind die Spinnenbeine. An die Enden steckst du je eine kleine Holzperle und klebst sie mit etwas Bastelkleber fest.

Die Beine biegst du jetzt vorsichtig nach unten. Das obere, zusammen gedrehte Stück der Pfeifenreiniger steckst du in den Wattekopf. Am besten klebst du die Beine dann noch mit etwas Bastelkleber fest, damit die Spinne ihre Beine nicht verliert.

Jetzt kannst du die Beine noch richtig in Form biegen. Wenn du dir ganz viele Spinnen baust, dann können die Spinnen artistische Übungen einstudieren. Sie können Pyramiden bauen oder die erste hängt sich an der Stuhllehne fest und die anderen Spinnen hängen sich an sie ran.

